



DAS DEMOGRAPHIE NETZWERK LÄDT EIN

INQA / ddn – Demographieforum
Perspektivwechsel 3 D –
Demographischer Wandel, Digitalisierung und Diversity

Den Wandel gestalten!

**am 19. April 2018, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
bei der N Bank
Günther-Wagner-Allee 16, 30177 Hannover**

Den Wandel gestalten!

Innovation, Agilität, Technologische Transformation und Soziale Innovation – Schlagworte die die Debatte um Digitalisierung und Demographische Herausforderungen in den Unternehmen beherrschen.

Wir wagen die These: Die Kultur der Zusammenarbeit gestaltet den Wandel!

Was macht die Innovationskraft in Ihrem Unternehmen aus? Wie agil ist Ihre Organisation? Wie überwinden Sie hemmende Generationenstereotype in den Köpfen? Diese und mehr Fragen möchten wir beleuchten und mit Ihnen diskutieren.

Dazu haben wir einige Impulsgeber eingeladen und folgendes Programm für Sie zusammengestellt:

| | |
|----------------------|---|
| 14:00 – 14:30 | Begrüßung durch Stefan Muhle, Staatssekretär Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr |
| 14:30 – 15:00 | Lern- und Experimentierräume für die Digitalisierung der Arbeitswelt Markus Müller, Referatsleiter im Bundesministerium für Arbeit und Soziales |
| 15:00 – 15:30 | „Was macht den Mittelstand erfolgreich?“ Neue Ergebnisse aus Sicht der Entscheider Dr. Eva Voss, EY |
| 15:30 – 16:00 | EY ALTER – Demographie in der Arbeitswelt Frank Weber, Daimler AG |
| 16:00 – 16:45 | Panel: Perspektivwechsel 3 D: Wie wir den Wandel gestalten. Teilnehmer: Lutz Stratmann, Markus Müller, Eva Voss, Frank Weber, Moderation: Rudolf Kast |



Markus Müller, Leiter des Referats für Grundsatzfragen der Arbeitspolitik und der Arbeitskräftesicherung, im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

„Für eine gelungene Arbeitswelt 4.0 gibt es keine Blaupause, weder für Unternehmen noch für die Gesellschaft. Wir wollen daher Räume schaffen, in denen Unternehmensführungen und Beschäftigte gemeinsam innovative Arbeitskonzepte ausprobieren können. Mit diesen Lern- und Experimentierräumen können Unternehmen und Verwaltungen sich in die Arbeitswelt der Zukunft vortasten. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales unterstützt dabei.“

Dr. Eva Voss, Ernst & Young:
Der Mittelstand ist kein Opfer einer Entwicklung wie der Digitalisierung, sondern vielmehr ein Seismograph. Während große Konzerne aufwändige Programme etwa zu Diversity oder Generationengerechtigkeit auflegen, bearbeiten Mittelständler diese Themen sehr häufig über die Unternehmenskultur.



Frank Weber, Daimler AG:
„Nur durch Handeln werden wir uns Wandeln! Bei „YES = Young and Experienced together Successful“, der Demografie-Initiative von Mercedes-Benz, geht es vor allem um eins: Menschen erreichen und dem Thema die Schwere nehmen.“